

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

330 (28.11.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. Drittes Blatt. Donnerstag den 28. November

1901.

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei.

Soll.

Netto-Bilanz per 30. September 1901.

Haben.

Soll.		Netto-Bilanz per 30. September 1901.		Haben.	
M.	℥.	M.	℥.	M.	℥.
Grund- und Boden-Conto		150 000	—	Actien-Capital-Conto	1 500 000
Gebäude-Conto (Brauerei)		855 657	93	Obligations-Conto	980 000
Wirtschafts-Anwesen-Conto		1 034 218	86	Hypotheken-Conto	514 600
Neu- und Umbau-Conto		89 218	—	Cautions-Conto	15 700
Masch.- u. Brauerei-Einrichtung-Conto		258 989	06	Creditoren-Conto	114 576
Lagerfaß-Conto		98 026	34	Reservefond-Conto	15 000
Transport-Geschirr-Conto		32 891	16	Dispositionsfond-Conto	36 200
Fuhrpark-Conto		34 100	24	Gewinn- und Verlust-Conto:	
Wirtsch.- und Brauerei-Inventar-Conto		60 298	99	Brutto-Gewinn 1900/1901	
Flaschen-Conto		3 265	—	incl. Gewinn-Vortrag vom Vorjahre	285 321
Debitoren, Hypothekendarlehen u. Bankguthaben		506 111	86	mit M. 13 830.—	16
Cassa-Conto		3 112	74	Statutarische und Extra-Abschreibungen	115 479
Vorräthe		220 027	20		83
		3 345 917	38		169 841
					38
					3 345 917
					38

Soll.

Gewinn- und Verlust-Conto per 30. September 1901.

Haben.

Soll.		Gewinn- und Verlust-Conto per 30. September 1901.		Haben.	
M.	℥.	M.	℥.	M.	℥.
An Allgemeine Kosten-Conto:				Per Gewinn-Vortrag v. Jahr 1899/1900	13 830
Malzsteuer und Octroi, Malz, Hopfen, Kohlen, Eis, Fuhrwerks-Unterhaltung, Verbrauchs-Material, Unkosten, Salatre, Löhne, Hausstrunk, Reparaturen, Zuschüsse für Miethen und eigene Häuser		822 451	95	Dier-Conto	1 047 498
An Statutengemäßen Abschreibungen:				Nebenproducten-Conto	31 038
Gebäude-Conto (Brauerei)	8 643	—		Miethe-Conto (eigene Häuser und Wirtschaften)	11 033
Wirtschafts-Anwesen-Conto	17 402	43		Zinsen-Conto	4 373
Maschinen- und Brauerei-Einrichtung-Conto	30 998	79			
Lagerfaß-Conto	5 422	44			
Transport-Geschirr-Conto	3 654	57			
Fuhrpark-Conto	3 788	92			
Wirtschafts- u. Brauerei-Inventar-Conto	9 170	40			
Flaschen-Conto	1 399	28	80 479	83	
An Extra-Abschreibungen:					
Lagerfaß-Conto	5 000	—			
Maschinen- und Brauerei-Einrichtung-Conto	20 000	—			
Wirtschafts- u. Brauerei-Inventar-Conto	10 000	—	35 000	—	
An Reingewinn:					
			169 841	33	
			1 107 773	11	
					1 107 773
					11

Gemäß Beschluß der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 2 unserer Actien bei der Gesellschaftskasse sowie bei den Bankhäusern **Mfr. Seeligmann & Co.** und **Oberrheinische Bank in Karlsruhe** mit M. 70.— sofort eingelöst.
 Ferner geben wir bekannt, daß die nach N. 4 und 5 der Anleihebedingungen vorzunehmende Ziehung unserer Partialobligationen stattgefunden hat. Es sind die Nummern L. A. 33, 121, 122, 162, 216, 235, 236, 396, 495, 518, 543, 551, 577, 578, 666, 759, 800, 808; L. B. 10, 32, 115 und 187 gezogen worden. Diese Obligations werden vom 1. April 1902 ab bei der Gesellschaftskasse oder den Bankhäusern **Mfr. Seeligmann & Co.** in Karlsruhe und der **Oberrheinischen Bank in Mannheim** sowie deren Filialen gegen Aushändigung der betr. Obligations nebst Zinscoupons und Talons eingelöst.
 Karlsruhe-Mühlburg, 25. November 1901.

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei.
 Otto Düll.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Freitag den 29. November, Nachmittags 2 Uhr, wird im Auftrag im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen baar zum Höchstgebot versteigert:
 1 Sekretär, 1 Schreibkommode, 1 Büffet, ein- und zweithürige Schränke, 1 vollst. gutes Bett mit Haarmatratze, Bettwerk, 2 beinahe neue Haarmatratzen, 1 älteres Kanapee, 1 Chaiselongue, Ottomane, 1 Ausziehtisch, 1 Ovale Tisch und viereckige Tische, 2 Kommoden, Büchergestell, Spiegel, Bilder, Nachttisch, Nachttuhl, 3 Lederstühle, Holzstühle, 2 Fauteuils, gestickte Stühle und Polsterstühle, 1 Kindertisch, 2 Hocker, 1 Regulator, 1 Schnaps-Service, Bücher, 1 Waschwange, 2 Eßkörbe, 1 Schaukelpferd, Sportwagen, Zimmerschaukel, Vasen, Muscheln, 1 große Wandkarte, 1 großes Wandblech, 1 Meidinger-Ofen mit Rohr, 1 Küchenschrank, 1 kleiner Herd und sonst noch Vieles,
 wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 29. November 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe Pfandlokal **Waldhornstraße 19** gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch, 1 Standaubr.
 Karlsruhe, den 27. November 1901.
Kiefer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Durlacher Allee 16** ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche u. dem Trockenständer auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. April 1902 sucht Beamtenfamilie eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in möglichst ruhiger Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ehepaar ohne Kinder sucht in besserem Hause der Südstadt Wohnung von 4 Zimmern. Offerten unter Nr. 8318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

In nächster Nähe der Post, Douglasstraße 15, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstr., ist im 4. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 40, 1 Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten.

* Auf sofort ist ein fein möbliertes Zimmer mit separaten Eingang, ganz ungenutzt, ohne Vis-à-vis, billig zu vermieten: Augartenstraße 73, parterre.

* 21. Ein gut möbliertes Mansardenzimmer in der Nähe der neuen Post ist sofort oder auf den 1. Dezember an einen bessern jungen Mann zu vermieten: Amalienstraße 87 im Hinterhaus, 4. Stock.

Ein schönes Mansardenzimmer ist an eine einzelne Person sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 22 im 2. Stock.

* Ein nach der Straße gehendes, hübsches, möbliertes Mansardenzimmer ist per sofort oder auf 1. Dezember an solides Fräulein oder jungen Mann zu vermieten. Näheres Sofienstraße 30, 1 Treppe.

* Winterstraße 46 ist ein hübsches Parterrezimmer, gut möbliert, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Karlstraße 37 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

3.1. Amalienstraße 17 (am Ludwigplatz) ist im 4. Stock links ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Waldstraße 5 im Vorderhaus ist ein freundl. möbliertes Mansardenzimmer mit Pension auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses daselbst.

* Sehr schönes, gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8a, 2 Treppen.

* Augartenstraße 49a, 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort billig zu vermieten.

* Marktgrafenstraße 25 ist im 3. Stock rechts ein schönes, unmöbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Anzusehen von 12 Uhr, Nachmittags.

* Karlstraße 93 sind ein unmöbliertes, freundliches Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, und ein kleines, möbliertes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Quorbau, 2. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Gerwigstraße 37, 2 Treppen rechts.

Mansardenzimmer,

möbliert, auf die Kaiserstraße gehend, ist um 2 Mark per Woche auf 1. Dezember zu vermieten: Kaiserstraße 32, 3 Treppen.

3.1. Hirschstraße 44

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Fein möbliertes Parterrezimmer, größeres, helles, sehr gut heizbar, auf Verlangen Pension, ist auf 1. Dezember zu vermieten: Scheffelstraße 30, Ecke Goethestraße. 3.1.

Douglasstraße 8

ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Waldhornstraße 62

ist im 5. Stock für einen zweiten Schläfer ein Bett frei und billig zu vermieten. Näheres im Manufakturladen.

* Amalienstraße 33, Hinterhaus, 1. Stock, ist wegen Todesfall eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, per sofort für M. 400.— per Jahr zu vermieten. Eventuell können auch nur 2 Zimmer nebst obigem Zugehör für M. 15.— per Monat abgegeben werden. Zu erfragen Lessingstraße 72 im 4. Stock.

* Friedenstraße 10, in ruhigem Hause, ist eine neuhergerichtete Hochparterrewohnung von vier großen Zimmern, Küche, Dienstbotenzimmer, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, event. Garten auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Kaiserstraße 29 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hofe rechts.

* Ruppurrerstraße 17 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock.

* 21. Werderstraße 82 ist im 4. Stock eine freundliche helle Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenständer, sowie eine dazu gehörige Holzremise auf 1. April 1902 billig zu vermieten. Näheres parterre.

1. April 1902

ist Blumenstraße 11 der 2. Stock mit 6 Zimmern, nebst Zugehör, eine freundl. Wohnung mit freier Aussicht in Garten, mit 2 Aufgängen, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

4 Zimmer-Wohnung

Ettlingerstraße 9, im Garten gelegen, Veranda und reichliches Zugehör auf 1. April zu vermieten.

Läden zu vermieten:

Kaiserstraße 122 ein kleiner nach der Waldstraße sofort, ein größerer nach der Kaiserstraße auf 1. April 1902. Näheres daselbst, Eingang Waldstraße, im 3. Stock. 3.1.

Parterre- und Lager-Räume,

für ein Engros-Geschäft passend, sind per 1. April billig zu vermieten: Schützenstraße 60.

Schreiner-Werkstatt.

Schützenstraße 60 ist eine Schreiner-Werkstatt event. mit Inventar sofort billig zu vermieten.

Per sofort wird für ein größeres Versandt-Geschäft gesucht: eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern, zu Büreauräumlichkeiten geeignet, sowie in demselben Hause eine Wohnung von 4-5 Zimmern evtl. mit Badezimmer; es dürfte auch eine Parterre-Wohnung von 8-10 Zimmern sein, welche sich jedoch theilen lassen müßte. Hierbei müssen größere Magazins- und Keller-Räumlichkeiten, sowie Thor-Einfahrt vorhanden sein. Lage im Centrum der Stadt. Offerten unter Nr. 8333 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 1. April 1902

wird von einer von auswärtig hierher ziehenden Familie von zwei Personen eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör im westlichen Stadttheil gesucht. Gefällige Angebote mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8337 erbeten. 4.1.

Luisenstraße 12, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Junger Mann sucht einfach möbliertes Zimmer zwischen Adler- und Karlstraße. Gesl. Offerten unter Nr. 8330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer

per 1. Dezember zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine I. Hypothek

von ca. 40 000—50 000 M. zu 4 1/2% als bald oder später zu vergeben. Offerten unter Nr. 8320 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vermittlung ausgeschlossen.

M. 7000—9000

auf II. Hypothek zu 5% pr. sofort an g. Zinszahler zu vergeben. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 8306 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

10000 Mark

zum Hauskauf von einem guten Geschäft unter üblichen Bedingungen gesucht. Offerten sind mit genauesten Angaben unter Nr. 8317 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

3000—5000 Mark

auf II. Hypothek gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf eine erstklassige Hypothek werden in Bälde

30000 Mark

aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten nur von Selbstdarlehern erbeten unter Nr. 8304 an das Kontor des Tagblattes.

38000—44000 Mark

als II. Hypothek auf 1. März 1902 auf ein Haus in guter Lage zu cediren gesucht. Offerten von Selbstdarlehern unter Nr. 8328 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Auf II. Hypothek

werden auf ein neues, gut gelegenes Wohnhaus von einem pünktlichen Zinszahler

12000 Mark

aufzunehmen gesucht. Auszahlung kann beliebig innerhalb 3 Monate erfolgen. Offerten unter Nr. 8334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch nähen kann und die übrigen Hausarbeiten willig verrichtet, findet auf 1. Januar gute Stelle: Akademiestraße 8 im 2. Stock.

2.1. Ein braves Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und auch serviren kann, findet sofort gute Stelle. Näheres bei Karl Fahrer, Gastwirth, Grünwinkel.

* Für 15. Dezember wird ein fleißiges, anständiges Dienstmädchen, welches sich willig aller Hausarbeit unterzieht, in gute, bleibende Stelle gesucht. Näheres Körnerstraße 14, 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten tüchtig ist, wird zu einer kleinen Familie (2 Personen) auf sofort gesucht. Nur tüchtige, brave Mädchen mögen sich melden.

Frau Direktor Sporck, Kaiserstraße 205.

C. Suche ein fleißiges Mädchen zur Hilfe der Frau für Küche und Hausarbeit in ein kleineres besseres Restaurant. Dasselbe könnte sich in der besseren Küche vervollkommen. Lohn 15—20 M. monatlich. Näheres zu erfragen bei Frau Kast, Waldstr. 24 im 2. Stock.

*2.1. Auf 1. Dezember wird in kleinen bessern Haushalt ein einfaches, williges Mädchen, welches schon gebildet hat und auch etwas nähen kann, für die Hausarbeit gesucht. Gelegenheit, das Kochen gründlich zu erlernen. Näheres Gartenstraße 54, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein sprachkundiges Mädchen sucht in einem Hotel Stelle als Zimmermädchen, am liebsten nach auswärts bis 1. Dezember. Offerten Ostendstraße 5 II links erbeten.

* Älteres Mädchen sucht Stellung als Zimmermädchen oder zur Führung einer kleinen Haushaltung auf 1. Dezember. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art sucht und findet hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbringerstraße 3, 2. Stock. **Telefon 1293.**

Architekt.

3.1. Zur Gründung eines Baugeschäfts wird ein Architekt gesucht. Offerten unter Nr. 8321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lebens-Stellung.

2.1. Eine concurrenzfähige und angesehene Vers.-Anstalt (Renten-, Kapital- und Kinder-Versicherung) sucht einen energischen Herrn von gutem Ruf als

Reise-Inspektor.

Offerten möglichst mit Angabe von Referenzen und der bisherigen Thätigkeit sub C 7165 an **Heinr. Eisler, Hamburg**, erbeten.

Für Hausierer und Stadtreisende ist ein leicht verschleißbarer **Waffenartikel** abzugeben. Offerten sind unter Nr. 8310 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Kolporteur gesucht.

* Ein zuverlässiger, junger Mann findet leichte, dauernde Beschäftigung im Auffuchen von Abonnenten. Näheres **Gertwigstraße 45, 3. Stock rechts.**

Verkäuferin.

Wir suchen für **sofort** eine tüchtige Verkäuferin. Vorzustellen von 3 bis 4 Uhr.

Popper & Meyer,
Kriegstraße 14.

Restaurationsköchin,
eine tüchtige, selbstständige, sofort gesucht: **Kaiserstraße 129.**

W. Beiköchin,
sowie ein tüchtiges **Hausmädchen** finden bei hohem Lohn gute Stelle durch **J. Wolfarth, Adlerstraße 18.**

Dienstmädchen-Gesuch.

Auf 1. Januar wird ein tüchtiges Mädchen bei hohem Lohn gesucht, welches selbstständig und gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt: **Kaiserstraße 205, 2 Treppen links.**

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Wegen Erkrankung des Mädchens sofortige Aushilfe gesucht. Dauernde Stellung nicht ausgeschlossen: **Sonntagstraße 3 im 4. Stock.**

G. R. Stellen finden: 1 jüngere Haushälterin, 1 jüngere Kellnerin, 2 Mädchen für alle Arbeiten, 1 Köchin und 1 Zimmermädchen nach Mainz; **Stellen suchen:** Herrschaftsbdiener, Kellner, Koch, Hotelzimmermädchen, Kindermädchen durch **G. Reinhardt sen., Placirungs-Institut, Waldstraße 69.**

Eine zuverlässige Kinderfrau wird zu einem 5 Monate alten Kinde gesucht: **Adlerstraße 33.**

W. Hotelzimmermädchen findet per 1. Dezember verdienstreiche Stelle durch **J. Wolfarth, Adlerstraße 18**

Hausmädchen bei hohem Lohn per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Kellnerin,

eine einfache, tüchtige, sofort gesucht: **Kaiserstraße 129.**

Lehrmädchen,

welches das **Kleidermachen** gründlich erlernen will, kann eintreten: **Kurvenstraße 13 im 4. Stock.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Eine tüchtige Kleidermacherin sucht per sofort oder später zwei anständige Mädchen in die Lehre: **Marienstraße 29, 3. Stock rechts.**

W. Zapfbursche,
tüchtiger, findet sofort gute Stelle durch **Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 18.**

Durchaus tüchtige Kleidermacherin für in's Haus sofort auf einige Tage gesucht. Näheres **Putzstraße 8 im 4. Stock.**

Ein junger Hansbursche,
am liebsten direkt vom Lande, findet sofort Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau gesucht,

eine pünktliche, reinliche: **Adlerstraße 15 im 3. Stock links.**

Eine pünktliche und reinliche

Monatsfrau

wird für sofort gesucht: **Stefanienstraße 49, part.**

Tüchtige Buchhalterin

(der Stenographie kundig), mit vorzügl. Zeugniß über mehrjähr. Thätigkeit in Engros-Geschäft sucht zum 1. Januar ähnliche Stellung. Offerten sind unter Nr. 8319 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *

Ein Fräulein,

im Rechnen und Schreiben gut bewandert, redigewandt, sucht auf sofort oder später Stellung, gleichviel welcher Branche, gegen geringe Vergütung. Offerten unter Nr. 8326 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aushilfe-Stelle

sucht tüchtiger, gut empfohlener Kaufmann für Bücher und Correspondenz. Offerten unter Nr. 8305 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Parquetbödenreinigen. Zu erfragen **Hirschstraße 46, 4. Stock.**

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie im Reinigen von Parquetböden. Auch würde dieselbe eine Aushilfsstelle oder Laufstelle annehmen. Zu erfragen **Bürgerstraße 11 im Hinterhaus, 4. Stock.**

* **Schreiben von Adressen, Abschriften, Entwürfe von Eingaben aller Art** etc. werden rasch und billig besorgt: **Waldstraße 69, parterre.** Ebenfalls ist im Auftrag ein massiver **Kinderherd** billig zu verkaufen.

* Eine junge, reinliche, fleißige Frau nimmt noch einige Kunden im Waschen und Putzen an. Näheres bei **J. Martin, Karlstraße 75, Hinterhaus im 4. Stock.** Ebenfalls sucht ein Mann Beschäftigung im Holzmachen oder sonstige jede vorkommende Hausarbeit.

Puppen-Perrücken

werden (auch von ausgefallenem Haar) schön und billig angefertigt.

N. Gartner, Friseur,
Durlacherstraße 87.

Auf Weihnachten

werden noch allerlei Aufträge in Handarbeiten, wie **Weißnähen, Stricken von Kinderjäckchen, Strümpfen** u. s. w. angenommen: **Leopoldstraße 19 im 3. Stock.**

Verloren.

Ein Brillant-Ohring in Gold gefaßt und mit Safenverschluß wurde verlohren. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung im Fundbüro (Bezirksamt). Vor Fundunterschlagung wird gewarnt.

Verloren

wurde am Montag Morgen eine **goldene Broche** mit Korallen. Abzugeben gegen Belohnung **Erbringerstraße 28 im Laden links.**

Zu verkaufen.

* Ein **Schreibtisch** und eine **Nähmaschine**, zum Treten eingerichtet, beide gut erhalten, sind billig zu verkaufen: **Schloßplatz 4 im 3. Stock.**

2 große, prachtvolle **Delgemälde**, neu, Landschaften darstellend (kein Delbruck), mit modernem, breitem Goldbaroque-Rahmen, 95 cm breit, 74 cm hoch, für nur **10.-** p. Stück zu verk., 1 neuer **Regulator** m. Schlagwerk u. 1 **groß. Spiegel** m. geschliff. Glas sind spottbillig abzugeben: **Gertwigstraße 39 im 2. Stock rechts.**

Pianino-Verkauf.

Ein großes **Pianino**, 147 cm hoch, **Rußbaum** matt und blank, aus der Fabrik von **Russe** in Dresden, ist statt **750 M.** zu **650 M.** unter jeder Garantie zu verkaufen.

Pianolager J. Kunz,
Douglasstraße 22.

Möbel zu verkaufen.

* Verschiedene **neue Möbel** sind unter Garantie zu verkaufen: **2 Verticos, 1 Spiegelschrank, 4 Nachttische** von 10 M. an, **3 Wasch-Kommoden** von 20 M. an, **1 Nähtisch.** Näheres **Schützenstraße 15, Hinterhaus, parterre.** Sehr günstiger Gelegenheitskauf.

Ein hochfeines Pianino

von **Söhne & Zell**, 1 m 48 cm hoch, **Rußbaum**, feine Ausstattung, vorzüglich gebautes Instrument, ist um den **Ausnahmepreis** von **700 Mark** zu verkaufen.

J. Kunz, Pianolager,
Douglasstraße 22.

Coupé.

* Ein leichtes, zweifaches, gut erhaltenes **Coupé** ist zu verkaufen: **Amalienstraße 55.**

Zu verkaufen:

1 Büchergestell, 2 x 1,40, mit 5 verstellbaren Fächern, Rückwand, Vorhang, sowie **4 Halbfauteuils**, fast neu, billigst. Näheres **Scheffelstraße 6 II.**

* **Hübsche Modelle**, ganz neu, in **Capes, Paletots** etc. preiswerth zu verkaufen bei **N. Scherbaum**, **Amalienstraße 29, 2. Stock.**

Winterüberzieher,

ein noch **gut erhalten**, für jüngeren Herrn mittlerer Figur passend, ist billig zu verkaufen: **Schützenstraße 11 im 2. Stock.**

Kochherde, gebrauchte,

ein kleinerer und ein mittlerer Größe, sind sehr billig zu verkaufen: **Amalienstraße 43.**

* Eine gut erhaltene Zither
ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 27, 2. Stock.

5 Marmortische

sind billig abzugeben. Anzusehen im
„Palmengarten“, Herrenstraße. 2.1.

Weinflaschen.

Eine große Partie leerer Rhein-Weinflaschen
sind zu verkaufen: Rheinstraße 14.

Selbstgezogenen Bienenhonig

hat zu verkaufen
*2.1. Köpfer, Bismarckstraße 43.

Hauskauf-Gesuch.

Ein rentables Haus zu kaufen gesucht, innere
Stadt bevorzugt. Offerten mit genauer Angabe der
Räumlichkeiten und Miete sind unter Nr. 311
Sch. G. postlagernd erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird in guter Lage Karlsruhe's ein neues, rentables
Haus mit gut gehendem Laden. Gesl. Offerten
unter Nr. 8325 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein Pianino,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 8316 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Kinderbettstelle,

eine gebrauchte, gut erhaltene, wird zu kaufen ge-
sucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe sind unter
Nr. 8324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Zughund,

auch nicht gelernt, wird zu kaufen gesucht. Offerten
unter Nr. 8329 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Wirthschaft,

gutgehende, ist alsbald anderweitig zu verpachten.
Gesl. Offerten sind unter Nr. 8315 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Englisch, Französisch,

Grammat., Literat., Conversat., Vorbereit.
auf alle Examen von staatl. gepr. Lehrerin
und erfahr. Pädagogin, die lange in Ausl.
thätig war. Offerten unter Nr. 8332 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Englisch

Conversation und Correspondenz zu nehmen
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. M. 2
postlagernd Karlsruhe.

Nachhilfestunden

in Latein, Griechisch und Deutsch erteilt ein Stu-
dierender der technischen Hochschule. Abiturient.
Offerten unter Nr. 8323 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Musik-Unterricht.

Musiklehrer Semberger,
welcher über 32 Jahre in Bruchsal als Lehrer der
dortigen städtischen Musikschule thätig war, hat sich
nunmehr in Karlsruhe, Körnerstraße 16,
niedergelassen und erteilt in allen Streich- und
Blasinstrumenten, vor allem in Violine und Mari-
nette, bei mäßigem Preise Unterricht in und außer
dem Hause. *2.1.

Ia neue Mandeln

per Pfund 80, 90 Pf. und M. 1.—, feinsten
Gries- und Staubraffinade, feinste
Kunstmehle zu 16, 18, 20 und 22 Pf. per
Pfund, Citronat, Orangeat, sowie alle
übrigen Artikeln zur Feinbäckerei in besten
Qualitäten billigst bei

F. Benzel,

Ecke Karl- und Amalienstraße 14b.

Geräucherter Lachs,
Pommer'sche Gansbrust,
Kieler Bückinge,
Sprossen,
Aal in Gelée

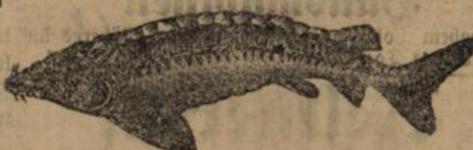
empfehl

Gerhard Laspe,

Telephon 454. Kaiserstraße 56.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehl frische

holl. Schellfische, Cabeljan, Roth-
zungen, Rheinzauder, Ostender
Soles, Blauselchen, Nord-Salm.

Aecht russischen Caviar,
direkt bezogen, in hochfeinen Qualitäten.

Frische Sendung
Ostseekrabben (echte Crevettes).

Nürnberger Ochsenmaulsalat
in 1 Kilo-Dosen.

Teltower Rübchen,
Dauermaronen.

Straßburger Bratgänse,
junge Hähnen, Poularden, Enten.

Bismarckharinge

(Marke Uebe), die 4 Liter-Dose M. 2.—, bei
10 Dosen per Dose M. 1.90 empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.



Feinste holl. Schellfische,
Feinste Cabeljan

heute eintreffend bei

Aug. Lösch Nachf.,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.
Telefon 1282.

Russischen Caviar

(direkte Bezüge) in allen Preislagen bei

Herm. Wunding,
Hoflieferant.

Neue Holländer Vollharinge

per Stück 5 M., nur Mülhner per Stück 7 M.
empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Schellfische

heute Abend frisch eintreffend bei

F. Benzel,

Ecke Karl- und Amalienstraße 14b.

Holländ. Schellfische,

Donnerstag Abend eintreffend, empfehl

Gerhard Laspe,

Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Filder, empfehle per Pfd. 8 M.,
bei 5 Pfd. per Pfd. 7 M., per Str. M. 6.—.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Neue

Linien, Erbsen, Bohnen

in gut kochender Waare billigst bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Majich, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.

Butterschmalz,

garantiert rein, feinstes Speisefett, empfehl billigst

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Speisewiebeln

per Pfd. 8 M., per Str. M. 6.— empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Eine Partie zurückgesetzter
Waaren, zu praktischen

Weihnachtsgeschenken

geeignet, bestehend in Gra-
vatten, Handschuhen,
Trioctwäsche, Schürzen
für Erwachsene und Kinder etc.,
werden, um damit zu räumen,
unter dem Einkaufspreise ab-
gegeben.

Leopold Lautenschläger,

Hoflieferant,

* Kaiserstrasse 77.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Herd- und Bauhloßerei

Eduard Mees,

43 Amalienstraße 43,

empfehl sich in allen in dieses Fach ein-
schlagigen Arbeiten unter Zusicherung schnellster
Ausführung zu billigsten Preisen.

Leinen

2.1. und Halbleinen

in allen Breiten und Qualitäten, für Leib- und Bettwäsche, nur bewährte erste Fabrikate, ab 15 m Stückpreis,

sowie

weissen Piqué, Satin und Damast, Elsässer Cretonne und Hemdentuche

ohne Appretur von 30 Pfennig per Meter an empfiehlt

G. A. Kühn,

22 Erbprinzenstrasse 22.



Spezialität:

feine Herrenhemden nach Maß. 3.1.

Garantie für tadellosen Sitz ohne Probehemd

Borzügliche Ausführung.

Große Auswahl feinsten Einsätze, Kragen, Manschetten, Taschentücher, Tricotagen.

Gesl. Aufträge für Weihnachten erbitte längstens bis 10. Dezember.

Adolf Honsel,

Waldstraße 20, 1 Treppe.

Eine Auswahl von über 1000

Puppen-Strümpfe und Socken

in allen Farben und Größen bietet die erste Karlsruher Puppenklinik **H. Bieler,** Damenfriseur und Perrückenmacher, Kaiserstraße 227. 5.4.

Christofle- 5.1.

Bestecke etc. zu Original-Tarispfeisen empfiehlt

Friedr. Köchlin, Repräsentant von Christofle & Cie., Kaiserstrasse 147. Illustrierter Tarif gratis.

Gasparier,

D. R.-G.-M.

20—45 Liter Gasersparnis pro Stunde, ruhiges Brennen bei erhöhter Leuchtkraft, Schonen der Strümpfe und Cylinder, empfiehlt die

Allein-Vertretung

von

Max Lange, 3.1.

Stefanienstraße 17/21.

Bilder- Einrahmungen

einfach bis feinsten Ausführung, und schnell liefert das billig Special-Geschäft

von 2.1.

Fz. Otto Schwarz, Kaiser-Str. 136 oder -Passage 26.

Eigene Rahmenfabrik,

Vergolderei und Schreinererei.

Eingerichtet mit Maschinen u. Motor-Betrieb.

Prämiert mit broncener u. silberner Medaillen.



Herdreparaturen

sowie das Ausmauern und Ausputzen werden pünktlich besorgt in der Herdfabrik Herrenstraße 44.

Karl Ehreiser, Großh. Vorklieferant.

3.1. **Ofenschirme** **J. Bähr,** Waldstrasse 51.

Morgenziehung der Reutlinger Geldlotterie,

Haupttreffer 25000 Mark baar, Loose à 2 Mk., 6 St. 11 Mk., 11 St. 20 Mk., empfehle noch, so lange Vorrath.

Carl Götz,

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Wir führen grundsätzlich nur die besten **Ruhrkohlen** u. empfehlen unter Garantie:

Ia Fettnuß,

„ Fettschrot, sehr stückreich,

„ Anthracit,

„ Braunkohlenbriketts,

sowie

Schwarten und Forlenholz, Reelle Bedienung selbstverständlich.

Aufträge und Beitrittserklärungen werden angenommen von der

Kohleneinkaufsgenossenschaft

Karlsruhe,

e. G. m. b. H., Hirschstraße 15.

Gasthaus zu den 3 Königen,

Ecke der Sebel- und Kreuzstraße.

Heute Donnerstag Morgen

Wellfleisch und Sauerkraut,

Abends Leber- und Griebentwürste, Schinkenwurst, Freitag Frankfurter Bratwürste mit Rinsen empfiehlt

Karl Weisinger.

NB. Auch ist fortwährend guter Mittagstisch zu haben.



Karlsruher Altertumsverein

Sitzung

am Donnerstag den 28. November 1901, Abends 9 Uhr im oberen kleinen Saal des Museums.

Tagessordnung:

1. Vortrag über: Palast u. Haus in Griechenland.
2. Vortrag über: Die römische Ausgrabung in Bauschlott.

Der Vorstand.

Schwarzwaldverein

— Section Karlsruhe. —

Donnerstag den 28. Nov. 1901

Vereinsabend

im Saal III Schrempf (Waldstrasse 16/18) Vortrag des Hrn.

Buchdruckereibesetzers Thiergarten hier über seine Besteigung des Montblanc unter Vorführung von 40 Projektionsbildern.

Hierzu sind auch die Angehörigen der Sektionsmitglieder eingeladen.

2. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

Tagessordnung

auf

Donnerstag den 28. November 1901,

Vormittags 1/2 10 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sobann

1. Fortsetzung der Wahlprüfungen.
2. Wahl des Präsidenten.
3. Wahl der beiden Vicepräsidenten.
4. Wahl der Sekretäre.
5. Bildung der definitiven Abteilungen.

Ein Theil der noch vorräthigen

Abtheilung

für

Kinder- Confection.

Kinderkleider, Kinderjacken, Knaben-Anzüge, Knaben-Mäntel etc.

ist zurückgesetzt und wird bedeutend unter
seitherigen Verkaufspreisen abgegeben.

S. Model.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bezirkslehrerarzt Veterinärarzt Hermann Uß in Willingen das Ritterkreuz erster Klasse des höchsten Ordens vom Rättinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 17. November d. J. gnädigst geruht, den Bezirkslehrerarzt Veterinärarzt Hermann Uß in Willingen auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste auf 15. Januar 1902 in den Ruhestand zu versetzen.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unter'm 19. November l. J. den Amtsgerichtsekretär Heinrich Kumpf in Einsheim zum Amtsgericht Schwellingen, den Amtsgerichtsekretär Karl Büchner in Bretten zum Amtsgericht Durlach, den Registrator Josef Rittelmann beim Amtsgericht Durlach unter Ernennung zum Gerichtsschreiber zum Amtsgericht Bühl, den Gerichtsschreiber Peter Went beim Amtsgericht Bonndorf zum Amtsgericht Bretten, den Gerichtsschreiber Philipp Bauschliger beim Amtsgericht Donaueschingen zum Amtsgericht Bonndorf, den Gerichtsschreiber Karl Bernauer beim Amtsgericht Schönau zum Amtsgericht Donaueschingen, den Registrator Wilhelm Hübnner beim Amtsgericht Bühl unter Ernennung zum Gerichtsschreiber zum Amtsgericht Schönau, den Registrator Konrad Rönninger beim Amtsgericht Mannheim zum Amtsgericht Bühl, den Gerichtsschreiber Karl Wagemann beim Amtsgericht Schwellingen zum Amtsgericht Einsheim versetzt, sowie den Aktuar Karl Schwindt beim Amtsgericht Mannheim zum Registrator bei diesem Gerichte ernannt. Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 12. November d. J. wurde Betriebsassistent Josef Dammert in Lörrach zum Güterexpeditor ernannt.

L. Die beiden Festhallemaskenbälle im Fasching kommenden Jahres finden Samstag den 25. Januar und Samstag den 8. Februar statt. Die Werthsumme der zur Prämierung von Einzelkostümen und Gruppen seither ausgesetzten Preise ist von 800 M auf 1020 M erhöht. Für den ersten Damen- und für den ersten Herrenpreis sind statt goldener Uhren je 100 M in bar bestimmt. Die sonstigen Damen- und Herrenpreise werden nach wie vor in Form hübscher praktischer Schmuck- oder Reise-Utensilien gegeben. Um auch „Gruppen“ (die aus mindestens 4 Personen bestehen müssen) reichlicher als seither bedenken zu können, ist der erste Gruppenpreis von 200 M auf 300 M, der zweite Gruppenpreis von 100 M auf 150 M erhöht. Der dritte Gruppenpreis bleibt auf 50 M festgesetzt. Erfahrungsgemäß sind auf dem zweiten Maskenball gerade die „Gruppen“ in größerer Zahl vertreten als auf dem ersten Ball, da zur Vorbereitung derselben bis dahin mehr Zeit zur Verfügung steht als bis zum ersten Ball. Die natürliche Folge war

daher stets die, daß auf dem zweiten Ball eine oder die andere Gruppe nicht den ihr gebührenden Preis erhielt, den sie aber beim Erscheinen auf dem ersten Ball wohl hätte erlangen können. Eine weitere Neuerung werden die nächstjährigen Bälle in der Festhalle gleichfalls bringen, nämlich Tanzkarten, wie sie auf allen vornehmen öffentlichen Bällen ausgegeben zu werden pflegen. Wir weisen daher schon heute auf den Zeitpunkt der Bälle hin. Die Frequenz derselben bewegt sich seit ihrem Bestehen in aufsteigender Linie.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Ein Sonnenstrahl.** Schauspiel in 1 Akt von Robert Wach. — Zum 1. Male: **Kinderkrankheiten.** Lustspiel in 1 Akt von Wilh. Wolters. — Zum 1. Male: **Die Medaille.** Komödie in 1 Akt von Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 29. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 21. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Figaro's Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 1. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 21. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Demetrius.** Fragment in 2 Akten von Friedrich Schiller. — **Das Lied von der Glocke.** Gedicht von Friedrich Schiller. Scenisch dargestellt und mit lebenden Bildern. Musik von Lindpaintner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 3. Dezember. 4. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Erste Gastdarstellung von **Wilhelm Birrenkoven** vom Stadttheater in Hamburg. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin. In festlich beleuchtetem Hause. 100. Aufführung von **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Lohengrin“: Wilhelm Birrenkoven als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgeldgebühr von Montag den 25. November, Vormittags 9 Uhr, an.

Vorläufige Ankündigung.

Donnerstag den 5. Dezember. 5. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Zweite

und letzte Gastdarstellung von **Wilhelm Birrenkoven. Carmen.** Oper in 4 Akten von F. Meilhac und L. Halevy. Musik von Georges Bizet. „Don Jose“: Wilhelm Birrenkoven als Gast. Anfang 7 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf zuzügl. Vorverkaufsgeldgebühr von Mittwoch den 27. November, Vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Samstag den 30. November. Außer Abonnement. **Buntes Theater** nach besonders veröffentlichtem Programm zu Gunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt, Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Schaufgebote:

26. Nov. Friedrich Haus von Freistett, Kasernenwärter hier, mit Rosina Haus von Freistett.
26. „ Emil Knapp von Hochdorf, Küfer hier, mit Amalie Hettel von Bietigheim.
26. „ Arthur Siegel von hier, Buchhalter hier, mit Karolina Berger von Sackbawalden.
26. „ Friedrich Köhler von Baden, Lüncher hier, mit Katharina Cronenwett von Langensteinbach.
26. „ Friedrich Brannath von hier, Friseur hier, mit Lina Deschner von Kienlingen.

Geburten:

20. Nov. Emil Otto, Vater Otto Heinrich Schell, Masseur.
21. „ Friedrich, Vater Johann Friedrich Kösch, Schneider.
23. „ Hermann Ludwig, Vater Ludwig Kraus, Schriftsetzer.
24. „ Johanna Christina, Vater Lub. Diebold, Postkassener.
26. „ Elisabetha Ida Pauline, Vater Eduard Wilhelm Nagel, Mechaniker.
26. „ Anna, Vater Emil Burg, Schlosser.
27. „ Luise, Vater Wilhelm Kühn, Bierbrauer.

Todesfall:

26. Nov. Clara, alt 10 Jahre, Vater + Maschinenmeister Gustav Hug.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

25. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	— 4	761 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 0	761 „	„	„
6 „ Abd.	— 1	761 „	„	„
26. Nov.				
6 U. Mor.	— 6	759 mm	Nordost	umw.
12 „ Mitt.	— 2	759 „	„	„
6 „ Abd.	— 1	758 „	„	„

Allgemeiner Deutscher Schulverein

zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande.

Landesverband Baden.

„Nicht politisch oder konfessionell ändern,
sondern deutsch erhalten!“

Das deutsche Reich hat sich vor kurzem veranlaßt gesehen, den Beitrag für die Unterstützung deutscher Schulen im Auslande zu verdoppeln. Gleichzeitig erleben wir, daß die Anforderungen an den Allgem. Deutschen Schulverein in einer Weise zunehmen, daß nur noch der kleinere Teil, und auch dieser nur ungenügend erfüllt werden kann.

Bei dem liegt zunächst die erfreuliche Tatsache zu Grunde, daß das Bedürfnis der Deutschen im Auslande, Deutsche zu bleiben, im Wachsen begriffen ist, und daß die Notwendigkeit, diesem Bedürfnis entgegen zu kommen, von Seiten des Reichs gewürdigt wird. Leider läßt es aber auch erkennen, daß die private Teilnahme der Nation noch immer hinter den berechtigten Erwartungen zurückbleibt.

Daß überall, wo Deutsche leben und sich künftig niederlassen, das deutsche Volk zu Macht und Ansehen gelange, ist eine der vornehmsten Aufgaben der Gegenwart. Diese Aufgabe wird sich nur erfüllen lassen, wenn das Nationalbewußtsein lebendig erhalten bleibt, und das Nationalbewußtsein zieht seine edelste Kraft aus dem Gefühl geistiger Zusammengehörigkeit, aus der Ueberzeugung jedes Einzelnen, daß, wo auch immer er deutsche Sprache und deutsche Sitte zu erhalten suche, nicht allein die äußere Macht, sondern auch das deutsche Volk helfend und fördernd hinter ihm steht.

Dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit zu pflegen, ist die ideale Aufgabe, die den Schulverein mit glücklichen Erfolgen seit seiner Gründung geleitet hat. Leider aber fließen den gesteigerten Bedürfnissen gegenüber ihm die Mittel in durchaus ungenügender Weise zu.

Mit Freude und Dank blickt unser Landesverband auf diejenigen Städte Badens, die als solche, in richtiger Anerkennung seiner Thätigkeit, ihn mit mehr oder minder bedeutenden Beiträgen unterstützen. Gerade aus diesem Beispiel der Städte aber schöpfen wir die Berechtigung, uns noch einmal an alle diejenigen unserer Mitbürger zu wenden, die dem Allgem. Deutschen Schulverein noch nicht als Mitglied angehören.

Mit einem Apell an Ihre vaterländische Gesinnung laden wir Sie zum Beitritt ein.

Freiburg i. Br., im April 1901.

Der Vorstand.

Symm.-Dir. **Vender.** — Phil. v. **Berg** (Rechner). — Prof. **S. Fink.** — **A. Kaiser.** — Prof. **Fr. Kluge.** — Commerzienrat **Julius Mez.** — Geh. Reg.-Rat **Muth.** — Prof. **v. Rohland** (Vorsitzender). — Prof. **A. Schröder.** — Landger.-Dir. **Uibel.** — Prof. **Dr. Walz.** — **Wilmanns** (Schriftführer).

Vorstehenden Werberuf unseres Landesverbandes veröffentlichen wir mit der dringenden Bitte zum Eintritte in unsere Ortsgruppe.

In der Tagung, in welcher dieser Werberuf beschloffen wurde, kam auch der Wunsch zum Ausdruck, den Vorort des Verbandes nach Karlsruhe zu verlegen. Dieser Wunsch erscheint nicht nur durch den Charakter Karlsruhe's als Hauptstadt des Landes und um so mehr berechtigt, als seit 17 Jahren andere Städte des Landes die Vororttschaft des Vereines besessen haben, sondern auch durch das Interesse, welches unser Landesfürst von Anfang an und aus besonderem Anlasse noch neuerdings dem Vereine huldreichst bethätigt hat.

Dem vorbezeichneten Wunsche darf wohl erst dann entsprochen werden, wenn unsere Ortsgruppe mit ihrer Mitgliedschaft (220) nicht mehr gegen andere Städte des Landes zurücksteht und wenn sie zu einer lebhafteren Thätigkeit im Dienste der Vereinszwecke emporgehoben worden ist.

Es möge übrigens darauf hingewiesen werden, daß München, Stuttgart, Darmstadt und Dresden neben Männerortsgruppen noch Frauengruppen besitzen und in Beiden zusammen einen Mitgliederbestand von rund 640, bez. 420, bez. 1300, bez. 2370 aufweisen. Diese Thatsache dürfte allein schon genügen, in jener Residenz, welche ihre nationale Gesinnung seit der Gründung des Reiches zu allen Zeiten in hervorragender Weise bezeugt hat, das Bestreben wachzurufen, in einem ebenso idealen wie praktisch wirksamen, die ganze Nation umspannenden Vereine eine entsprechende Ehrenstellung einzunehmen oder vielmehr wieder zu gewinnen. Gerade badische Mitglieder des zuerst in Wien gegründeten deutschen Schulvereins waren es nämlich, welche die Gründung des Allgemeinen Deutschen Schulvereins in der Reichshauptstadt vorbereiten halfen, hier in Karlsruhe den ersten deutschen Landesverband schufen und mit demselben sogleich dem inzwischen gegründeten Allg. Deutsch. Schulvereine beitraten als ein Beispiel, dem bald andere Länder und Provinzen Deutschlands folgten. Badische Männer waren es aber auch, welche von vorneherein in Wort und Schrift, mit Rat und That der ganzen Schulvereinsbewegung eine hervorragende und erfolgreiche Arbeit widmeten. Es würde unserem Lande zur Ehre gereichen, wenn in einer jüngeren Generation der Geist jener Zeit wieder erwachen und wenn sich auch in unserer Stadt eine Anzahl hochgeinnter und tüchtiger Männer in den Dienst unseres schönen und für die Zukunft Deutschlands so fürsorglichen Vereines stellen wollte.

Bezüglich der obenerwähnten Beteiligung der Städte sei bemerkt, daß bereits annähernd 150 Städte des Reiches Jahresbeiträge von 5 Mk. bis 1000 Mk. (Dresden) übernommen haben. In dieser Zahl befinden sich die badischen Städte Baden, Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Mannheim. Der Jahresbeitrag für unseren Verein ist auf mindestens 2 Mk. ohne Bezug und auf mindestens 3 Mk. bei Bezug (und freier Lieferung ins Haus) unserer Vereinszeitschrift: „Das Deutschtum im Auslande“ festgesetzt.

Ein einmaliger Beitrag von 40 Mk. befreit von den Jahresbeiträgen und berechtigt zum freien Bezuge der Zeitschrift.

Spenden, Stiftungen und Vermächtnisse werden zur Bestreitung außerordentlicher Ausgaben für Schulbauten und für andere Zwecke sowie zur Befriedigung oft plötzlich herantretender größerer Anforderungen dringend erbeten.

Beitrittsanmeldungen nimmt jedes unserer Vorstandsmitglieder und nehmen im Besonderen die drei Geschäftsleiter desselben entgegen.

Die Ortsgruppe Karlsruhe.

Der Vorstand.

Landtagsabg. **Dr. Binz.** — Dir. **Findl** (Rechner). — Landtagsabg. **Dr. Goldschmit.** — Stadtr. **Höpfner.** — Major a. D. **Kreßmann** (Vorsitzender). — **v. Bezold.** — Hofschaupl. **Reiff.** — Ob.-Rechn.-Rat **Roth.** — Lehramtsprakt. **Dr. v. Sallwürf** (Schriftführer). — Prof. **Seith.**

Mitglieder:

Red. **Salla.** Ob.-Ldgr. Rat **Buch.** Gen.-Int. **Dr. Bürklin** Exc. Red. **Burger.** Hofrat **Dr. Dreßler.** Kommerz.-Rat **Dür.** Staatsr. Min.-Präs. **Frhr. v. Dusch.** Red. **v. Eckardt.** Realsch.-Dir. **Dr. Ehrhardt.** Staatsr. Gen.-Dir. **Eisenlohr.** Geh. Rat Prof. **Dr. Engler.** Präsi. d. kath. Ob.-Stift. **Feser.** Ob.-Realsch.-Dir. **Dr. Girnhaber.** Red. **Herzog.** Kunstgewb.-Dir. Prof. **Hoffacker.** Vorst. d. bad. Lehrer.-V. **Fr. Jungl.** Red. **Kah.** Gen.-Lt. z. D. **Krüger** Exc. Dir. d. höh. Mädch. Hofr. **Dr. Pöhlein.** Staatsmin. a. D. **Roff** Exc. Cons.-Dir. Prof. **Orbenstein.** Reall. **Ränder.** Stadtpf. **Rapp.** Staatsr. Dom.-Dir. **Reinhard.** Fr. Kommerz.-Rat **Reiß.** Fr. Minist. **Schenkel** Exc. Ob.-Bürgerm. **Schnecker.** Schw.-Vereinsvorst. **Schoch.** Prof. **Schoenleber.** Stadtsch.-Rat **Specht.** Realsch.-Dir. **Trentlein.** Fr. Oberst **Weiße.** Geh. Rat Gy.-Dir. **Dr. Weubt.** Fr. Geh. Hofr. **Wiener.** Bau- u. Stadtr. **Williard.**

Die Burschenschaften **Arminia, Germania, Teutonia.**

Buchenholz, prima trocken, per Ster zu Mk. 13.50.

Buchenholz, prima trocken, kurz gefägt, grob gespalt, für **Badeöfen** sehr geeignet, per Zentner zu Mk. 1 60, frei in's Haus, empfiehlt

August Lang, C. Morath's Nachfolger,

Sägerei und Spalterei mit Motorbetrieb, Holz- und Kohlenhandlung,

7.1. **Morgenstraße 8. Telefon 1396.**

Heiraths-Answahl zum Weihnachtsfest colossal!
600 reiche Partien a. Bild erhalten Sie sofort zur Ausw. Senden Sie nur Adresse „Reform“, Berlin 14. *15.12.

Geldsorten vom 26. November 1901.

	Brief	Gold
20 Franken-St.	16.24	16.20
Dollars in Gold 1/2 ...	—	—
Ducaten ...	4.20	4.17
do. al marco ...	9.66	9.62
Engl. Sovereigns ...	20.89	20.35
Gold al marco p. Kilo ...	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ ...	2804.—	—
Hochh. Silber ...	78.20	76.20
Holl. Silber fl. 100 ...	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 ...	—	—
Russ. Imperiales ...	—	16.20

Fremde

übernachten vom 26. auf 27. November.

Alte Post. Henning, Kfm., u. Holzappel, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Rehbock, Kfm. v. Hamburg. Zimmermann, Regist. v. Mannheim. Pantenberg, Bahnbeamter m. Frau v. Straßburg. Dedert, Kfm. v. Kaiserlautern. Goller u. Baas, Aduare v. B. Baden.

Bayerischer Hof. Hofbrauer, Lehrer v. Budapest. Rimmele, Schreiner v. Lustetten.

Brettwurkstätte. König, Kaufm. von Dresden. Zimmermann u. Ronge, Kf. v. Frankfurt. Bulach, Kfm. v. Sigmaringen. Schott, Kfm., u. Orenlich, Orenzauff. m. Frau v. Konstanz. Böhl, Gutbesitzer v. Burtweiler. Goldmann, Kfm. v. Offenburg. Huber, Holzhdl. v. Rehl. Benning, Kfm. v. Mainz. Fischer, Bahnstr. v. Hanberg. Bulach, Kfm. v. Metz. Gohmann, Bohrmstr. v. Fürtz. Gehrenbach, Landwirth v. Grafenhausen. Wels, Priv. v. Kippenheimweiler. Bed, Fabr. v. Billingen.

Darmstädter Hof. Hensler, Kaufm. v. Frankfurt. Allan, Kfm. v. Straßburg. Klenzi, Kfm. v. Berlin. Kraboller, Tarifbeamter v. Bonndorf. Gertele, Kfm. v. Frankweiler. Herrmann, Alt-Bürgermeistr. v. Hügelsheim. Eter, Insp., u. Bade, Kfm. v. Mannheim.

Drei Könige. Schleier, Chemiker von München. Meurer, Fabr. v. Hochstetten. Schulze, Kaufm. v. Lahr. Dent, Kfm. v. Ulm.

Europäischer Hof. Kastanienbaum, Kaufm. von Würzburg.

Friedrichshof. Blum u. Frilde, Kf. v. Frankfurt. Beyerlein, Ing., u. Bockstedt, Kfm. v. Stuttgart. Koblenzer, Kfm. v. Bülberthal. Reisen, Privat. v. Berlin. Bell, Kfm. v. Neustadt. Gns, Oberförster v. Forbach. Amson, Strauß u. Heilig, Kf. v. Mannheim. Nagel, Kfm. v. München. Dr. Jundemann, Arzt v. Hagenau. Faust, Stud. v. Nürnberg.

Geist. Vels, Kfm. v. Straßburg. Göltz, Kfm. v. Görlitz. Diefert, Kfm. v. Berlin. Hartmann u. Wöhrmer, Archt. v. Lörrach. Müller, Holle, Guteskunst, Seng u. Klett, Kf. v. Stuttgart. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Probst, Kfm. v. Kreuznach. Krämer, Kaufm. v. Dresden. Margendorf u. Buch, Kf. v. Köln. Fellingner, Kfm. v. Remscheid. Bizer u. Gantert, Kf. v. Billingen. Odemann, Kfm. v. Hamburg. Pfeiffer, Kfm. v. Landau. Deeg, Kfm. v. Säckingen. Jansen, Kfm. v. Frankfurt. Singer, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Fehr, Kaufm. v. Heidelberg. Pfeiffer, Weincommissiönär v. London.

Goldener Ochsen. Schliefe, Kfm. v. Solingen. Biennig, Kammermusiker v. Weiningen.

Goldenes Roß. Blopper, Kfm. v. Jülich. Lietz, Kfm. v. Berlin.

Goldene Traube. Beradt, Kfm. m. Kutscher v. München. Hartmann, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt. Horn, Kfm. v. Ebingen. Dhwald, Hauptlehrer v. Ober-Bredthal. Fr. Markert, Priv. v. Pirmasens.

Grüner Hof. Werner, Schriftsteller v. Kapstadt.

Dreher, Abgeord. v. Wittlingen. Bengler, Kfm. v. St. Ludwig. Goldschmidt, Kfm. v. Speyer. Simon, Kfm. v. Wiesbaden. Zegenh, Kfm. v. Bensheim. Massaloff, Bekler u. Schulz, Techn. v. Kralau. Bloch, Techn. v. Mannheim. Reuter, Fabr. v. Hanau. Hug, Kaufm. v. Straßburg. Schuurmann, Kfm. v. Nürnberg. Sauter, Priv. v. Lindau. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Hammerschmidt, Kfm. v. Düsseldorf.

Hotel Erbprinz. Graf v. Leiningen v. Billigheim. Baron v. Rüd m. Frau von Gollenberg. Rümmlin, Geh. Hofr. v. Freiburg. Dergt, D.-Ing. v. Offenburg. Dr. Alberti, Arzt v. Heidelberg. Reider, Kaufm. von Berlin. Tenge, Gutbes. v. Rülberg.

Hotel Germania. Baron v. Gierowald, Gutbes. v. Jülich. Tröltzsch, Fabrikdir. v. Dffingen. Giesede, Priv. v. St. Louis. Schaafhausen, D.-Leut. m. Frau v. Düsseldorf. Guillaume, Gen.-Dir. u. Petry, Ingen. v. Mülheim. Schleginger, Fabr. v. Berlin. Macuab, Banfler v. Luzern. Trautweiler, D.-Ing. v. Straßburg. Gruner-His u. Gruner, Fabr. v. Basel. Vallin, Fabr. v. Würzburg. Kuhn, Fabr. v. München. Fr. Schloß, Privat. v. Erler. Kahn, Kaufm. v. Augsburg. Kahn, Kaufm. v. Worms.

Hotel Gröffe. Bachem, Fabr. m. Frau v. Harren. Klein, Zech, Keiber, Faller, Schrey, Privat., u. Rüdler, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Mann, Fabr. v. Eberstein. Bachmann, Rechtsanw. v. Weinheim. Bach, Kfm. v. Wien. Levy, Kfm. v. Heidelberg. Ström, Haag u. Hartmann, Kf. v. Köln. Hofe, Kfm. v. Paris. Flach, Kfm. v. Niederweiler. Schaller, Kaufm. v. Mannheim. Bledemann, Kaufm. v. München. Kümmerle, Kfm. v. Stuttgart. Burer, Kaufm. v. Maulbronn. Säuberlich, Kaufm. v. Hohenstein. Grüberich, Kaufm. v. Kenney. Stub, Kfm. v. Basel. Sid, Kfm. v. Hamburg. Siwert, Kfm. v. Freiburg. Zinke, Wolf, Stäbe, Butterweich, Hahn u. Copar, Kf. v. Berlin.

Hotel Leicht. Steins, Kaufm. v. Neuß. Böhme, Kaufm. v. Chemnitz. Bloch, Revisor v. Ludwigshafen. Reinersperger, Lehrer von Weisweil. Kraug u. Czog, Kf. v. Frankfurt. Weismüller, Kfm. v. Düren.

Hotel Luz. Koch, Prof. v. Furtwangen. Gageur u. Nuoff, Kfm. v. Stuttgart. Boger, Kfm. v. Pforzheim. Hechtiger, Kuffner u. Murr, Kauf. v. München. Kest, Weingutbes. v. Frankweiler. Götting, Kfm. v. Pirmasens. Grunert, Kfm. v. Ennsbrunn. Richter, Kfm. v. Kopenhagen. Deperer, Arch. v. Heilbronn. Göttinger, Kfm. v. Rheyt. Sommerfeld, Kfm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Mangold, Kfm. v. Heimsheim. Levi u. Sommerfeld, Kf. v. Frankfurt. Heimann, Kfm. v. Hoffenheim. Stein, Kaufm. v. Heilbronn. Brenner, Kfm. v. Nürnberg. Lang, Kfm. v. Reutlingen. Baber, Kfm., u. Lieb, Oberkellner v. Stuttgart. Kupferschmidt, Kfm. v. Straßburg.

Hotel National. Kerling, Kaufm. von Cassel. Lang, Kfm. v. Ludwigshafen. Peter, Kaufm. v. Berlin. Lindheimer, Kfm. v. Klingenberg. Bühler, Kfm. von Offenburg. Kofenlöcher, Kfm. v. Coburg. Fischer, Chem. v. Kleebronn. Fühl, Kfm. v. Grenoble. Dommer, Insp. v. Schweinfurt. Waldvogel, Kfm. v. Billingen. Lowien, Kaufm. v. Eberfeld. Dr. Conrad, Arzt v. München. Gräfin Schweinitz u. Marr, Kfm. v. Freiburg. Obersländer, Kfm. v. Mannheim. Luffheimer, Kfm. v. Wiesbaden. Hezer, Kaufm. v. Oberschlema. Schade und Bassall, Kf. v. Straßburg. Splittdorf, Kfm. v. Frankfurt. Carrera, Kfm. v. Mailand. Vogel, Kaufm. von Alshausen. Schäfer, Kfm. v. Worms. Jahn, Kfm. v. Leipzig. Schorn, Kaufm. von München. Geismann, Kfm. v. Dornach. Dr. Langeltierstadt, Arzt m. Frau v. Medesheim. Kellinger, Kfm. v. Hadenheim.

Hotel Nowak. Werlinger, Notar von Tauberbischofsheim.

Hotel Viktoria. Dr. Blankenhorn, Landtagsabg. v. Mühlheim. Dohrenwend, Apoth. m. Fam. v. New-York. Fr. Latham u. Fr. Bourcier von London. Passauer, Eisen.-Dir. u. Schröder, Ingen. v. Köln. Thalmann, Lehrer v. Weirheim. Weber u. Kiebig, Dir. v. Basel. van Meeden, Priv. m. Frau v. Lisse. Bagert u. Lesmann, Kf. v. Stuttgart. Renner, Kfm. v. Hirschberg. Zaher, Kfm. v. München. Dindelader, Kfm. v. Stadel-

lingen. Kreuder, Kfm. v. Langerwehe. Probst, Kfm. v. Stollte. Bauer, Mühlenbes. v. Mühlader. Klaber, Kraußtal u. Franz, Kf. v. Frankfurt. Frau Stoll mit Tochter v. Baldehut. Neubert, Kfm. v. Leipzig. Emmert u. David, Kauf. v. Berlin. van Berstein u. Döbeln, Kf. v. Mainz. Roth, Kfm. v. Gießen. Digney, Kfm. v. Danley.

Hotel Weiß. Haus, Assistent v. Freiburg. Geil, Reif., Fr. Weinmann, Sängerin, u. Fr. Branstätter, Verkäuferin v. Frankfurt. Fr. Unterleuner, Kellnerin v. Rosenheim. Gaffner, Kaufm. v. Straßburg. Meißner, Kfm. v. Düsseldorf. Bauer, Mechaniker v. Cannstatt.

König von Preußen. Starl u. Gisting, Kf. v. Frankfurt. Kapp, Oberkellner v. Weirtenhausen.

König von Württemberg. Braun, Zugmeister v. Tübingen. Nidel, Schreiber v. Straßburg. Wolf, Techniker v. Basel.

Laub. Bühr, cand. jnr. von Tauberbischofsheim. Breitenbach, Stud. v. Biedorf.

Rußbaum. Friedenhein, Fändler von Frankfurt. Sauer, Händler v. Kallstatt.

Park-Hotel. Blankenberg, Oberingen. v. Neustadt. Dr. Dreher, Ing. v. Freiburg. Angele, Ing. v. Seibronn. Gönning, Fabr. u. Brüdner, Kaufm. v. Cassel. Lönnesmann, Fabr. v. Düsseldorf. Ang, Ing. v. Gagenau. Weicher, Priv. v. Brüssel. Raifer, Kaufm. v. Aalen. Gilles, Kaufm. v. Köln. Rothschild, Kaufm. v. Frankfurt. Ulimann, Kaufm. v. München. Sigmund, Kfm. v. Eberbach.

Prinz Max. Schuhmann, Kfm. v. Basel. Ochs, Kaufm. v. Wudau. Claude, Ing. v. Hamburg.

Reichspost. Müller, Handelsmann von Durlach. Krüder, Mont. v. Wiesbaden. Schneider, Incipient v. Leutesheim. Uhl, Incipient v. Zerolschhofen. Frau Gimbel, Händlerin v. Wattenheim.

Rose. Weichert, Incipient von Eppingen. Matt, Incipient v. Mühlheim. Kampp, Incipient, u. Horbach, Kfm. v. Heidelberg. Dörflinger, Metzger v. Baldehut.

Roths Haus. Gönner, D.-Bürgermeistr. v. Baden. Burkhardt, Landtagsabgeord., u. Schreiber, Rechtsprakt. v. Donaueschingen. Wolff, Lotteriellecteur m. Frau von Darmstadt.

Schloß-Hotel. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Birkenmeyer, Landgerichtsrath u. Landtagsabgeord. v. Freiburg. Kauf, Landgerichtsdirektor u. Landtagsabg. v. Baldehut.

Waldborn. Blach, Goldarbeiter v. Rapsenhardt.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Freitag den 29. November, Vormittags 9 Uhr:

1. Johann Leuthner von Kürzell, wegen Diebstahls und Unterschlagung.
2. Emil Fütterer von Muggensturm und Wendeln Beckesser von Rosenberg, wegen Hausfriedensbruchs.
3. Samuel Schwarz von Budin, wegen Uebertretung des §. 366¹⁰ R.St.G.B.
4. Karl Weiß in Mühlburg, wegen Verleibigung des Joh. Knobloch von da.
5. Hermann Haud in Staßforth, wegen Verleibigung des Nathan F. Fuchs in Weingarten.
6. Karl Daul in Karlsruhe, wegen Verleibigung der Katharina Bieringer alda.
7. Adolf Hiesand Eheleute in Freiburg, wegen Verleibigung des Walter Schuder hier.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 30. November, Vormittags 9 Uhr:

1. Vinzens Adler von Oberhausen, wegen Körperverletzung.
2. Julius Schröder von Pforzheim, Emil Bürt von Ruitz, Karl Wilhelm Hiller von Pforzheim, wegen Körperverletzung.
3. Albert Schuler von Gutingen, wegen Unterschlagung.
4. Oskar Jkert von Stuttgart, wegen Erregung öffentl. Aergernisses.
5. Matthäus Ochs von Hohenwarth, wegen Diebstahls.
6. August Coblenzer von Brödingen, wegen Verleibigung.
7. Gottfried Kappler von Grafenhausen, wegen Betrugs.
8. Anton Wagner von Grunwald, wegen Diebstahls.
9. Johann Engelmann von Lobens, wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit.
10. Franz Cardon von Mädmühl, wegen Kuppel.
11. Wilhelm Saminsky von Spramberg, wegen Landstreicherei.

Wochengottesdienste:

Donnerstag den 28. November, 5 Uhr Abends, in der **Kleinen Kirche:** Herr Stadtvikar Herrigel
8 Uhr Abends **Durlacher Allee 36:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.